

**Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der BWAGNÄ am Samstag, 20.1.2018
um 12:15 Uhr im Hotel Krone in Gerlingen.**

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch R. Fuhrman. Es wird festgestellt, dass rechtzeitig eingeladen wurde. Jedes Mitglied erhielt in schriftlicher Form die vorgesehenen Satzungsänderungen.
2. R. Fuhrman erläutert nochmals im Einzelnen die geplanten Satzungsänderungen. Es war zuvor Absprache mit einem Rechtsanwalt erfolgt und die Änderungen waren mit anderen Satzungen z. B. der Aids-Hilfe abgeglichen worden. Die Veränderungen stellen keine Gefahr für die Gemeinnützigkeit des Vereins dar.
In der folgenden Abstimmung gibt es 21 Ja-Stimmen sowie 1 Enthaltung
3. Bericht des Kassenprüfers R. Haumann: Die Unterlagen waren ihm korrekt und rechtzeitig zugestellt worden. Buchführung ist korrekt.
M. Procaccianti schlägt daraufhin die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstands vor. In der Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen
4. die noch ausstehenden Abstimmungen aus der ordentlichen Mitgliederversammlung in Ulm 11/2017 über Aufnahme der Mitglieder Vogelmann, Baumbusch und Schmier: Die Aufnahmen werden bestätigt mit 22 Ja-Stimmen ebenfalls bestätigt wird das Protokoll von Ulm mit 22 Ja-Stimmen
5. Verschiedenes: R. Fuhrman berichtet, dass vermehrt Flüchtlinge/Asylbewerber über das ganze Land verteilt werden und daher bei HIV Infektion weit weg von spezialisierten Schwerpunktpraxen nicht kompetent behandelt werden. Es wird ein Schreiben an das Sozialministerium seitens der BWAGNÄ erfolgen, in dem auf die unhaltbare Situation aufmerksam gemacht werden wird. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen

Die Mitgliederversammlung wird durch Vorstand und Schatzmeisters beendet.

Katrin Zutavern-Bechtold, 22. Januar 2018